

Bericht über die Ordentliche Mitgliederversammlung

am 19. März 2010, 18 bis 19 Uhr

Leitung: Manfred Siering

Ort: Hörsaal der Zoologischen Staatssammlung München

Protokoll: Helmut Rennau

Zahl der Besucher: 46, davon 41 stimmberechtigte Mitglieder

Der 1. Vorsitzende, Manfred Siering, stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß an alle Mitglieder der OG versandt worden ist. Einwände gegen die vorgeschlagene Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

1 a) Rechenschaftsbericht 2009 des Vorsitzenden Manfred Siering

Ein wichtiges Ereignis des vergangenen Jahres war der Abschluss des Ramsar-Projektes im Ismaninger Fischteichgebiet, genannt „Entwicklung eines Managementkonzeptes“. Die Ergebnisse sind in einem ausführlichen Bericht von Frau Dr. Ursula Köhler zusammengefasst und im Ornithol. Anz. Bd. 48 (3) 2009 veröffentlicht. Ab April 2010 wird Frau Dr. Karin Haas mithilfe einer Halbtagsstelle als Gebietsbetreuerin eingesetzt (Kosten übernimmt der Bayer. Naturschutzfonds, die Personalverwaltung der LBV).

Die Vortragsabende der Ornithologischen Gesellschaft (OG), dargestellt in Punkt 1c, fanden wieder ein gutes Echo und werden auch in der Tagespresse angekündigt. Überhaupt ist durch Stellungnahmen, Exkursionen und andere Beiträge die OG besser bekannt geworden.

Die Vogelarten-Kenntnis und der notwendige Schutz müssen dauernd verbessert und angemahnt werden. Das Bayerische Avifaunistische Archiv wird als wissenschaftliche Basis fortgeführt. Schließlich stattete der Vorsitzende den Vorstandsmitgliedern und allen aktiv Tätigen seinen Dank für die 2009 geleistete Mitarbeit aus.

1 b) Rechenschaftsbericht 2009 des Generalsekretärs und Schriftleiters des Ornithologischen Anzeigers, Robert Pfeifer

2009 erschien mit 316 Druckseiten der bisher

umfangreichste Band des Ornithologischen Anzeigers und enthielt 26 Originalarbeiten und fünf „Kurze Mitteilungen“. Zwei Schwerpunktheften behandelten die Themen „Raufußhühner“ und „80 Jahre Ismaninger Teichgebiet“.

Aktuell liegen 11 Manuskripte (mittlerweile fast alle in elektronischer Form) vor und werden für das Erscheinen 2010 bearbeitet. Die Tätigkeit der Gutachter hat sich positiv auf die Qualität der Veröffentlichungen ausgewirkt; die englischen Texte werden von Herrn Jonathan Guest geprüft; die Firma Ellwanger, Bayreuth, leistet mit ihren Mitarbeitern eine sehr gute Verlagsarbeit.

Die Homepage der OG wird demnächst die Liste der zur Veröffentlichung angenommenen Artikel aufweisen.

Der Informations- und Werbe-Flyer der OG wurde neu gestaltet und aktualisiert.

1 c) Rechenschaftsbericht 2009 des Schriftführers Helmut Rennau

Sitzungen (Vorträge)

Die Sitzungen der Ornithologischen Gesellschaft fanden monatlich, mit Ausnahme von August, im Hörsaal der Zoologischen Staatssammlung München, Münchhausenstraße 21, statt.

Es handelte sich um Vorträge mit wissenschaftlichen Themen, teils mit Diaprojektion, mittlerweile meistens in Form einer Power-Point-Präsentation (PPP).

Durchschnittliche Besucherzahl: 70 (minimal 30, maximal: 135).

23.01.2009: Dr. Georg Sperber (Ebrach) und Thomas Stephan (Munderkingen): Europäisches Naturerbe Buchenwälder – ein Nationalpark im Nord-Steigerwald und die nationale Strategie zur Sicherung der Artenvielfalt.

Als ehemaliger und kaum forstlich genutzter Klosterbesitz hat sich im Steigerwald im Laufe von Jahrhunderten eine unglaubliche Artenvielfalt aller Lebewesen entwickelt. Leider wird

diese Diversität zugunsten der privatwirtschaftlichen Ökonomie aufs Spiel gesetzt. Die ernstgemeinte Gründung eines Buchen-Nationalparks nach dem Vorbild des Hainich ist außerordentlich dringlich.

20.02.2009: Dr. Barbara von Wulffen (Stockdorf), Stephan Heuberger (München) und Sebastian Riederer (München): Der A-Dur-Dreiklang der Blaumerle – Vogellied, Menschenmusik und der Komponist Olivier Messiaen. Ein ornithologisch-musikwissenschaftlicher Gemeinschaftsvortrag.

„Olivier Messiaen war vogelkundlich hochbegabt, nur leider wurde er Komponist!“ Was an Vogellied in seinen Musikwerken liegt, lässt sich oft nur mit Einführung und technischer Analyse entschlüsseln. Dann erkennt man aber nicht nur die Blaumerle, sondern auch andere heimische und tropische Vogel.

20.03.2009: Ordentliche Mitgliederversammlung.

Nach den Formalien folgte der wissenschaftliche Teil des Abends mit dem Vortrag von

Peter Dreyer (Siegertsbrunn): Zwischen Fraser-Inland und Kangaroo-Inland – ornithologische Eindrücke aus Südost-Australien.

Als opulentes Ergebnis einer sechswöchigen touristischen Australienreise im Jahr 2007 stellte der Referent 180 Vogelarten im Bild vor.

24.04.2009: Prof. Rudolf Feldner (Freising): Vogelgesang und Instrumentalmusik – Faszination und Inspiration.

Eine weitere musikwissenschaftlich-ornithologische Betrachtung mit zahlreichen Beispielen, wo Vogelgesang mit technischer Methode über Instrumentalmusik kopiert und damit gedeutet werden kann. Für überraschende Zusammenhänge öffnete der Referent beim Publikum Augen und Ohren!

16.05.2009: Jürgen Siegner (München): Krabbenrikel und Dajaldrossel – naturkundliche Impressionen aus Nordindien.

In erfrischender Weise berichtete der Referent von einer Reise, die er, ähnlich wie im Februar/März 2009 die Ornithologische Gesellschaft, schon 2008 nach Nordindien unternommen hatte. Dieser Erfahrungs- und Beobachtungsbericht fand nicht nur gehörige Beach-

tung, sondern war überhaupt vorbildlich in seiner Art.

19.06.2009: Ingrid und Carlos Struwe (Köln): Abenteuer Mato Grosso – Vögel im wilden Herzen Brasiliens.

Dieser neue Film hatte in fantastischen Aufnahmen wiederum das Vogelleben zum Thema, dieses Mal von einer wie ein Schutzgebiet geführten Farm aus dem Mato Grosso. In dem dünn besiedelten und armen Land ist eine derartige „Oase“ ganz erstaunlich und für den Naturschutz sehr wertvoll.

17.07.2009: Dr. Bernhard Hirsch (Immenstadt): Wildnis im Wandel der Jahreszeiten – ornithologische Beobachtungen in Nordskandinavien.

Auf mehr als acht Reisen nach Nordskandinavien waren eine Menge vorzüglicher Fotos entstanden, die im Vortrag nach Jahreszeit, Landschaft oder nach Vogelfamilien und -arten zusammengestellt worden waren und zu denen die passenden Stimmen und Rufe nicht fehlten. Eigentlich eine ganz sachliche Bilderschau, die in ihrer Art aber ungewöhnlich war und restlos begeisterte.

August: Sommerpause

18.09.2009: Dr. Jürgen Haffer (Essen): Historische Wendepunkte in der Ornithologie.

Die Geschichte der Ornithologie konnte niemand kompetenter und spannender darstellen! Von der Antike mit Aristoteles bis zur wissenschaftlichen Ornithologie mit Stresemann reichte der Bogen. Die Spezialisierungen der Wissenschaft gehen jedoch unvermindert weiter und verlangen wohl zukünftig noch manches Umdenken.

16.10.2009: Roland Wirth (Gauting): Arten- und Populationsschutz bedrohter Tierarten – ein globales Problem im 21. Jahrhundert.

Die Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz (ZGAP) ist eine der weltweit 27 anerkannten Naturschutzorganisationen. Ihr Ziel ist die Bewahrung der Artenvielfalt und umfasst alle möglichen Schutzbemühungen, die Problematik von Auswilderungen, Inzucht, Einkreuzungen usw. Immer wieder und bei jeder Tierart steht man vor neuen Problemen und meist auch vor hohen Kosten.

20.11.2009: Dr. Barbara Helm (Erling-Andechs): Saisonales Verhalten von Vögeln – endogene Programme und flexible Umweltreaktionen.

Die Chronobiologie, bei der Deutschland in Forschung und Experiment einen guten Namen hat, ist auch das Arbeitsgebiet der Referentin. Saisonalität, Zeitmanagement, Antizipation, Zugunruhe, Wetter- und Kalendervögel oder schließlich die Einflüsse des Klimawandels kamen zur Sprache und machten deutlich, wie viele Untersuchungsziele hier noch zu bearbeiten sind, ehe man die komplexen biologischen Vorgänge einigermaßen erklären kann.

18.12.2009: Manfred Siering (Grünwald): Sekretär und Marmorspätling – Ornithologie mit Wildbeobachtungen in Tansania Norden. Bericht über die Reise der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern vom 15.-30. März 2008 mit vielen Bildern verschiedener teilnehmender Fotografen.

Durch Bildfülle und anschauliche Schilderung der gemeinsamen Tansania-Reise wurden die Erlebnisse und Ergebnisse wieder lebendig. Mehr als zwei Stunden lang waren alle Besucher in den Bann geschlagen.

Führungen / Exkursionen und Reisen

Die traditionellen **Exkursionen zum Europareservat Ismaninger Speichersee** fanden am 08.03., 10.05. und 20.09.2009 unter der Leitung von Manfred Siering statt.

In den **Tierpark Hellabrunn** ging es am 01.03.2009.

Am 14.11.2009 fand der **Tag der offenen Tür in der Zoologischen Staatssammlung München** „Tierisch gut“ wieder die ihm gebührende Aufmerksamkeit.

Die von Manfred Siering geleitete und von Fa. Dr. Koch organisierte, sehr erfolgreiche **Reise der Ornithologischen Gesellschaft** führte in den bayerischen Osterferien nach Nordindien.

Bibliothek und Zoologische Staatssammlung München

Unsere Bibliothek befindet sich in der bewährten Obhut von Frau Dr. Juliane Diller und ihren

Mitarbeiterinnen in der Zoologischen Staatssammlung München. Die Bücher stehen allen Interessenten zur Verfügung. Abendöffnungen der Bibliothek fanden wieder statt am 16.02. und 26.10.2009.

Bücher:

2009: neu 64 Bände
Bestand 2009: 3.428 Bände
(3.042 Signatur-Nummern)

Zeitschriften:

2009: neu 4
Bestand 2009: 492
laufend 2009: (Tausch: 181; Geschenk: 17; Kauf: 16)

Tauschpartner 2009: 147 aus 33 Ländern

Zuwachs 2009: 219 Bände
(155 Zeitschriftenbände und 64 Bücher)

Bestand: Bücher und Zeitschriften
2009: 10.031 Bände

Sonderdrucke 2009: 3.191 Titel

Digitale Speichermedien

CD-ROMs und DVDs 2009: 53

Die **OG-Bibliothek** enthält 2009: 13.275 Medien
2009 wurden 65 Zeitschriftenbände der OG-Bibliothek gebunden.

Aus dem Nachlass von Dr. Gerd Diesselhorst, Tutzing, konnten dank der Großzügigkeit der Erben zahlreiche Bücher vogelkundlichen Inhalts in unsere Bibliothek übernommen werden.

Besprechungen

Die zur Vorbereitung der Ordentlichen Mitgliederversammlung anstehenden Themen wurden in der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat am Freitag, 13.02.2009, im Naturkundehaus im Tiergarten Nürnberg besprochen.

Internet/Bayerisches Avifaunistisches Archiv (BAA)

Für den Internet-Auftritt sorgt nach wie vor K.-V. Rachl. Die Homepage wird gerade erneuert und erweitert.

Das **Bayerische Avifaunistische Archiv (BAA)** wird weiterhin von E. Witting betreut. Seit Bestehen ab 2004 ist der Bestand auf 156.490 Datensätze angewachsen. 2009 kamen 21.783 Datensätze hinzu.

Mitgliederentwicklung (nach Angaben von J. Weckerle)

	01.01.2010	01.01.2009
Ordentliche Mitglieder	839	844
davon unsere Ehrenmitglieder:	2	2
Dr. Manfred Kraus und Werner Krauß, Nürnberg		
Korporative Mitglieder	30	31
Abonnenten / Sonstige	11	14
Summe	882	889

18 Mitglieder traten ein, 4 verstarben, 10 traten aus.

Streichungen aus der Mitgliederliste waren in 7 Fällen nötig.

Hinzuzuzählen sind noch ca. 150 Tauschpartner.

Todesfälle 2009:

Dr. Hermann Ellenberg, Ratzeburg, 65 Jahre, gestorben am 06.11.2009

Wolfgang Noë, München, 79 Jahre, gestorben am 30.09.2009

Dr. Udo Schulz, München, Mitglied seit 1956, gestorben im November 2009

Dr. Peter Willi-Nünlist, Pfäffikon/Schweiz, Mitglied seit 1962, gestorben Ende 2009

Todesfälle 2010:

Steffen Hänsel, München, 62 Jahre, gestorben am 20.01.2010

Dr. Wolfgang Schnetter, Waldbrunn, 74 Jahre, gestorben am 15.02.2010

1 d) Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters Jürgen Weckerle

Der Jahresabschluss 2009 in Höhe von rund 42.000 Euro wurde vorgelegt und in Einzelheiten erläutert. Die höheren Ausgaben hatten ihre Ursache in einer verspäteten Rechnung für eine bereits 2008 entstandene Verbindlichkeit.

2) Aussprache zu den Rechenschaftsberichten

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

3) Bericht der Kassenprüfer

Die Herren Peter-Jürgen Schenkl und Günter Pirzcall hatten am 10.3.2010 die Kasse geprüft. Belege und Kassenstand waren tadellos, sodass

die Entlastung des Schatzmeisters empfohlen wurde (schriftliches Protokoll vorhanden).

4) Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag aus dem Publikum wurde der Vorstand per Handzeichen ohne Gegenstimmen (mit fünf Enthaltungen) entlastet.

5) Neuwahl des Vorstandes

Nach Ablauf der satzungsgemäßen Amtszeit des derzeitigen Vorstandes war eine Neuwahl erforderlich. Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes kandidierten für die Wiederwahl, andere Kandidaten standen nicht zur Verfügung. Die schriftliche Wahl der anwesenden 41 Mitglieder ergab bis auf eine Enthaltung Einstimmigkeit. Der neue Vorstand:

Vorsitzender Manfred Siering (41 Stimmen)
 Stellvertretender Vorsitzender Klaus-Volker Rachl (41 Stimmen)
 Generalsekretär Robert Pfeifer (40 Stimmen)
 Schatzmeister Jürgen Weckerle (41 Stimmen)
 Schriftführer Helmut Rennau (41 Stimmen).

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

6) Wahl von zwei Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2010

Die Herren Peter-Jürgen Schenkl und Günter Pirzcall erklärten sich zur Übernahme der Kassenprüfung bereit und wurden per Handzeichen ohne Gegenstimmen hierzu gewählt.

7) Vorstellung des Etats für das Geschäftsjahr 2010

Der Plan für 2010 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 34.200 Euro vor und ist ausgeglichen. Die einzelnen Positionen wurden vom Schatzmeister erläutert und begründet. Zum Etat 2010 gab es keine Diskussion, er wurde per Handzeichen einstimmig angenommen.

8) Beschluss über die Erstattung von Aufwendungen

Ergänzung des § 3 unserer Satzung wird folgender Text vorgeschlagen:

„Der Vorstand kann für seine Tätigkeit eine Vergütung nach Maßgabe eines Beschlusses der Mitgliederversammlung erhalten.“

Diese Ergänzung wurde per Handzeichen einstimmig angenommen.

9) Beschluss über Erstattung von Aufwendungen

„Vorstands- und Beiratsmitglieder können die Sachaufwendungen (Reisekosten, Sachmittel, Telefon etc.), die durch die Wahrnehmung der Vereinsgeschäfte entstehen, gegen Nachweis und auf Antrag erstattet bekommen. Aufwandspauschalen sind nur für Vorstandsmitglieder möglich und bis zu einem Höchstbetrag von 500 Euro pro Jahr zulässig. Über die Erstattungsfähigkeit entscheidet der Schatzmeister, auf Antrag der gesamte Vorstand. Dieser Beschluss gilt bis zu dessen Widerruf auch für die künftigen Geschäftsjahre.“

Diese Satzungsänderung wurde per Handzeichen einstimmig angenommen.

10) Anträge und Verschiedenes

Herr Dr. Werner Fellmann stellt den Antrag, Herrn Dr. Theodor Mebs wegen seiner besonderen vogelkundlichen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern zu verleihen. Dieser Antrag wurde per Handzeichen einstimmig befürwortet.

gez. *Manfred Siering*
Vorsitzender

gez. *Helmut Rennau*
Schriftführer

Anschließend an die Formalien der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 19.03.2010 folgte der wissenschaftliche Teil:

Kurt Scholz (Freising): Der Eisvogel und sein gefährdeter Lebensraum.

Vortrag mit PP-Projektion

Bereits 1973 und dann noch einmal 2009 war der Eisvogel zum Vogel des Jahres gewählt worden. Schon lange beschäftigte sich der Referent mit diesem Vogel und seinem Schutz.

Mithilfe zahlreicher exzellenter Fotos schilderte der Referent die Brutbiologie und Schönheit dieses Vogels, zeigte aber auch die Situation der Nistmöglichkeiten, vor allem im Raum Freising. Steilwände werden entweder beseitigt oder wachsen einfach zu, müssen also gepflegt werden. Künstliche Niströhren sind nicht immer optimal, haben aber den Vorteil, dass Jungvögel beringt werden können.

Gerade mit wissenschaftlicher Vogelberingung lässt sich die hohe Mortalität besonders der unerfahrenen Jungvögel erkennen. Die hohe Nachwuchsrate in 2-3 Bruten pro Jahr ist also biologisch durchaus berechtigt.

Schutz des Eisvogels und die mühsamen Pflegemaßnahmen sowie das konsequente Reinhalten der Gewässer müssen kombiniert werden, dann hat der schöne und auch öffentlich akzeptierte Vogel eine reelle Chance.

Helmut Rennau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [49_2-3](#)

Autor(en)/Author(s): Siering Manfred, Rennau Helmut

Artikel/Article: [Bericht über die Ordentliche Mitgliederversammlung am 19. März 2010, 18 bis 19 Uhr 231-235](#)